

Wichtigste Finanzplanannahmen 2015 bis 2020

Ausgangslage: prov. Rechnung 2013 und Budget 2014

Parameter	Annahme	Bemerkungen
Konjunkturlage	Die Konjunkturlage in der CH ist rel. gut, bleibt aber fragil; eine Rezession in den nächsten 5 Jahren ist eher unwahrscheinlich. Eine starke Inflationsphase wird nicht angenommen; die Zinsen ziehen im Rahmen der Normalisierung der Geldpolitik der SNB leicht an	
30 Personalaufwand : +1% ab Budget 2014	1%	Grundlage für diese Annahme ist, dass der Personalbestand ab 2015 nicht ausgebaut wird und die Teuerung nicht stark zunimmt
31 Sachaufwand: +1.5% ab Budget 2014	1.50%	Da das Ausgangsniveau hier schon sehr hoch ist, ist mit der eingeplanten Zunahme genügend Spielraum für die Instandhaltung der Liegenschaften vorhanden
32 Steuerliche Passivzinsen ab Budget 2014	25000	konstant
Kreditaufnahme wann: Kreditaufnahme wieviel:	per Anfang 2016 1.5 Mio Fr.	allenfalls auch später Damit ist eine genügend hohes Liquiditätspolster gesichert. Allenfalls können wir hier tiefer gehen; was zu gegebener Zeit entschieden wird.
Kreditrückzahlung	in 10 Jahren rückzahlbares Darlehen ab Jahr Kreditaufnahme	alternativ kommt zB. eine Festhypothek auf 10 Jahre in Frage.
32 Zinssatz Kredit:	3.00%	Dieser Zinssatz ist us heutiger Sicht rel. hoch angesetzt, zumal öff. Institutinen bei den Banken Vorzugskonditionen erhalten
33 Ord. Abschreibungen	10% des Verwaltungsvermögens	gemäss Vorschrift

Wichtigste Finanzplanannahmen 2015 bis 2020

Ausgangslage: prov. Rechnung 2013 und Budget 2014

Parameter	Annahme	Bemerkungen
33 Zusätzl. Abschr. Ab 2015	0 bis auf weiteres	um die Laufende Rechnung während dieser Phase zu schonen
33 Steuerl. Abschr. Ab 2015 34 Finanzausgleich ab 2015ff:	30000 konstant 50000 konstant	Diese Annahme ist wohl angesichts der angenommenen Steuereinnahmen wohl zu pessimistisch, kann aber als "Reserve" angesehen werden
35 Steuerbezugskosten ab Budget 2014 36 Eigene Beiträge: ZK-Beitrag auf Basis St. Vorjahr mal aktuellen Faktor; Rest: Budget 2014+3% pro Jahr	konstanter Anteil an den Steuereinnahmen gemäss aktuellen Faktoren der ZK in Abhängigkeit der Steuereinnahmen; Rest: +3%/Jahr ab Budgetjahr 2014	Anteil 2013: rund 3% im "Rest" sind v.a. Jugend- und Altersarbeit, diakonische Beiträge etc. enthalten
40 Steuern: Steuerfuss konstant bei 11%	Steuern 2015: 4350000, dann +125000/Jahr	damit wäre wohl eine leichte Rezession eingeplant
42 Vermögenserträge	205000 (Mietzinseinnahmen ca 160000+Zins Stiftung 9000 +steuerl. Zinserträge 36000)+ (Liquidität Vorjahr – 500'000) * Geldmarktzins	Geldmarktzinsannahme: 2015: 0.25%; 2016: 0.50%; 2017: 0.75%; 2018: 1.00%; 2019/20: 1.25%
43 Rückerstattungen	konstant: 52'862	Durchschnitt der Jahre 2000-2013
Investitionskosten Projekt Bassersdorf 2014-2016		
2014	100'000 (Rep. Zentrumsdach)+ 240'000 Bauprojekt Basi 2-4.Q	Diese Tranche wird vollständig durch eigene Liquidität finanziert
2015	4113000 Bauprojekt Basi	Diese Tranche wird vollständig durch eigene Liquidität finanziert
2016	2547000 Bauprojekt Basi	Diese Tranche wird teilweise durch eigene Liquidität finanziert; Rest durch Kredit

Wichtigste Finanzplanannahmen 2015 bis 2020

Ausgangslage: prov. Rechnung 2013 und Budget 2014

Parameter	Annahme	Bemerkungen
Investitionsbedarf (Nettoinvest.) ab 2017ff	übrige Nettoinvestition: 150000/Jahr	Durchschnitt/Jahr: 2001-2010 CHF 130'000; 1991-2000:CHF 185'000; 1991-2010:CHF 150'000
Pfarrhaus Bassersdorf	Bei einem Verbleib bei der Kirchgemeinde und Verschiebung ins Finanzvermögen muss die Eigenwirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen	Nach Gutheissung des Bauprojekts wird eine Arbeitsgruppe zu Handen der Kirchgemeindeversammlung einen Vorschlag ausarbeiten, was damit geschieht!
Steuern iurist. Personen	Annahme, dass Initiative voraussichtlich am 18. Mai 2015 verworfen wird!	Falls Initiative angenommen würde, müssen zuallererst Sparmassnahmen bei den Beiträgen und beim Sachaufwand sowie allenfalls beim Personal in Betracht gezogen werden. Ausserdem ist zu prüfen, ob zusätzliche Erträge generiert werden können